

der ruf j

gemeindezeitschrift
der evang.
pfarrgemeinde
jenbach

Nr. 1/März 2018

Wichtiger Hinweis: Enthält die Einladung zur Wahl der Gemeindevertretung.

Kontakt Pfarrgemeinde

www.evangelisch-jenbach.at



Büro

Frau Lia Sanner

Tel & Fax: 05244/62448

Mail: jenbach@evang.at



Administrator

Superintendent Olivier Dantine

Mail: o.dantine@evang.at



Kurator

Helmut Hiden

Tel: 05242/65908

IMPRESSUM

Unser Leitsatz in der Pfarrgemeinde

»Wir wollen eine herzliche und einladende Pfarrgemeinde sein,
um Menschen für Jesus Christus zu begeistern.«

Bankverbindung Kto.-Nr. 0300058740, Sparkasse Schwaz AG, BLZ 20510

Redaktion Christine Picker / Inge Wessiak

Für den Inhalt verantwortlich: Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Jenbach
39. Jahrgang - erscheint viermal jährlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Artikelabgabe für den nächsten RUF bis spätestens: 1. Juni 2018

e-Mail: der.ruf@gmx.at

Layout/Gestaltung sj.design - Johannes Kamenik-Schmalzl | sj.design@gmx.at

Druck print24



Inhalt

Seite

- 4 **Geistliches Wort**
- 5 **Kinderseite**
- 6–7 **Abschied von Pfr. Meinhardt von Gierke**
- 8 **Meine Seele ruht in dir**
- 9 **Zur Lage in unserer Gemeinde**
- 10–11 **Wahl der Gemeindevertretung**
- 12–13 **Wahlkandidaten für die Gemeindevertretung**
- 14–15 **Geburtstagsgrüße und Infos**

In der Heftmitte finden Sie ein Einlageblatt zum Heraustrennen mit den Gottesdienstterminen der nächsten 3 Monate.



Geistliches Wort Er ist auferstanden!

3 Worte nur! Aber welche Gewalt liegt in diesen 3 Worten! Sie sind wie 3 Fanfarenstöße, die den Sieg Gottes verkündigen. Sie sind die weltbewegende Botschaft, dass nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern das Leben. Sie werfen unsere Logik, unsere Vernunft und unsere Erfahrung über den Haufen und eröffnen einen komplett neuen Horizont.

3 Worte, am Ostermorgen an einige Frauen gerichtet, die voll Trauer zum Grab Jesu gepilgert waren. 3 Worte, die seither um den Erdball gegangen sind. Sind sie auch bei uns angekommen? Richten sie in unseren Herzen etwas aus?

Strahlende Freude über diese 3 Worte überall: in den Predigten und Briefen der Apostel, in den Osterliedern des Gesangbuches, in den Zeugnissen unzähliger verfolgter Christen der heutigen Tage.

Müsste es uns nicht erschüttern, wenn man bei uns Christen hier in unserem sogenannten christlichen Abendland so wenig von dieser Freude merkt. Wir scheinen so leblos und von dieser Nachricht so unbewegt zu sein. Vielleicht sind wir auch gefangen in unserer vermeintlichen Klugheit. Die Auferstehung Jesu ist uns höchstens ein Problem – wenn wir uns überhaupt mit ihm beschäftigen.

Da stimmt doch etwas nicht! Dass wir doch das Verlangen bekommen, auch von dieser Freude und Zukunftshoffnung angesteckt zu werden. Das würde viel verändern. Das würde auch andere mitreißen. Das wäre Gute Nachricht auch für unsere säkularisierte Welt.

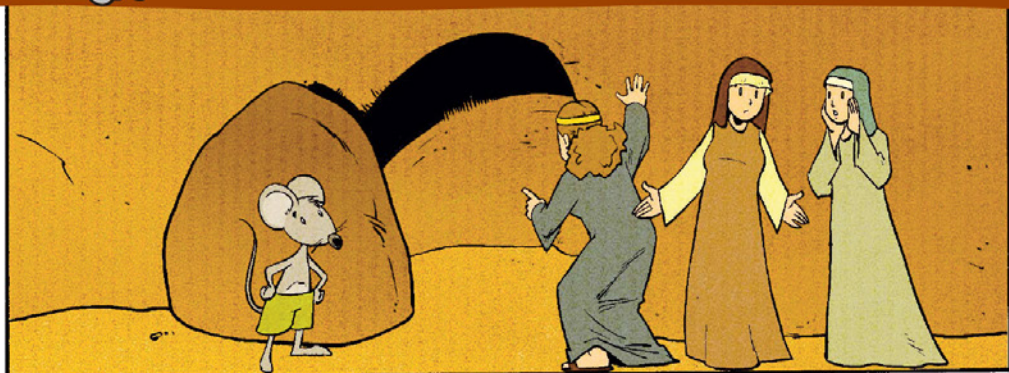
In diesem Sinne: FROHE OSTERN
– ER IST AUFERSTANDEN.

(K. Kolb, nach Gedanken von Pfr. Wilhelm Busch)



Kinderseite

(aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin)



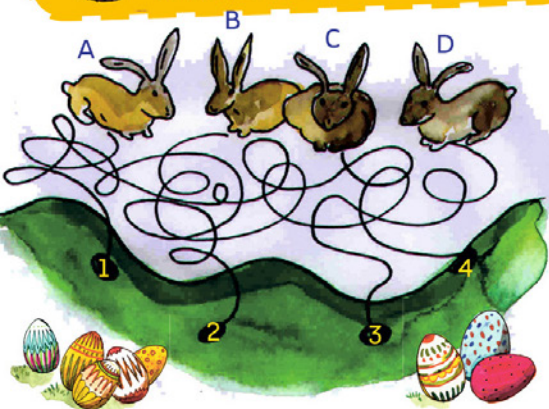
Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand

Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflosung: A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier





Abschied von Pfr. Meinhardt von Gierke

Am 28. Jänner 2018 feierten wir in einem Gottesdienst den Abschied von unserem langjährigen Pfarrer Meinhardt von Gierke, der nach 21 Jahren Dienst in unserer Gemeinde eine neue Herausforderung als Krankenhaus- und Gefängnisseelsorger in Salzburg angenommen hat.

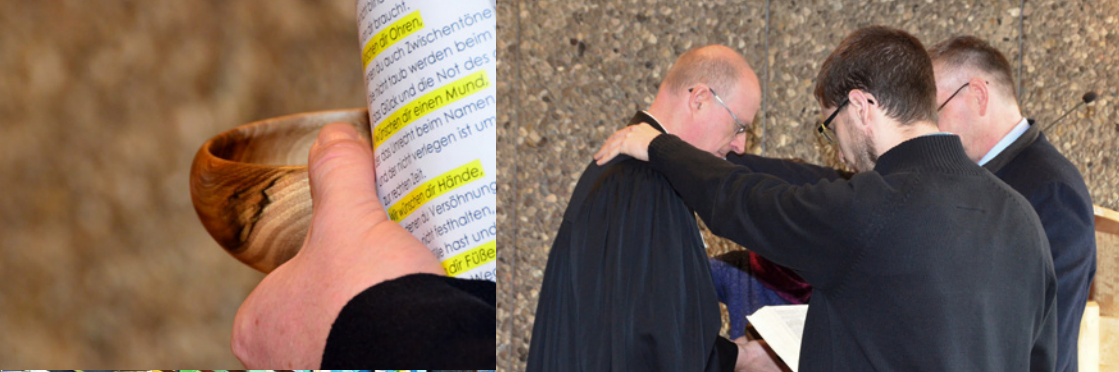
Als junger Pfarrer aus Deutschland stellte er sich am 3. November 1996 erstmals in unserer Gemeinde vor und wurde am 14. September 1997 in sein Amt eingeführt.

Wir haben ihn bald als fröhlichen

und temperamentvollen Menschen kennen und schätzen gelernt, der es verstanden hat, zu Alt und Jung gute Kontakte zu schaffen.

Unter seiner Obhut konnte sich auch eine sehr lebendige und fruchtbare Jugendarbeit entwickeln, da er den verantwortlichen Leitern sehr weitgehend Eigenverantwortung für ihre Arbeit zugetraut und übertragen hat.

Eine Facette seines persönlichen Images war der »Motorradpfarrer« - und der Motorradgottesdienst in



Weitere Bilder vom Abschiedsgottesdienst finden sich auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde: www.evangelisch-jenbach.at

Wattens mit anschließender Ausfahrt war Fixpunkt im Jahresprogramm. Auch die »Gottesdienste zum Aufatmen«, der »Gottesdienst im Grünen«, die »Zentralen Gottesdienste« und viele Jugend- und Familiengottesdienste sind mit ihm und seiner Pfarrertätigkeit in der Gemeinde Jenbach fest verbunden.

Zum Abschiedsgottesdienst erschienen neben vielen Mitgliedern aus der eigenen Gemeinde auch zahlreiche Gäste. Bürgermeister Dietmar Wallner, Senior Klaus Niederwimmer

und Kurator Helmut Hiden würdigten in ihren Ansprachen das Wirken des Pfarrers auch über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg.

Pfarrer Meinhardt von Gierke hat seinen Dienst in Salzburg mit 1. Februar 2018 angetreten und wir - die Jenbacher Evangelischen - wünschen Ihm für diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe von Herzen Weisheit, gute Ideen »von Oben« und dass er für die Menschen, die ihn dort besonders brauchen, zum Segen werden kann.



Meine Seele ruht in dir

*Du, Gott, nimmst mich wahr
in meiner innersten Bedürftigkeit.*

Meine Seele ruht in dir:

*Du heilst das Versehrte,
du schützt das Gefährdete,
du wärmst das Erstarrete,
was gebeugt ist,
richtest du auf.*

*Du birgst das Verängstigte,
du durchlichtest das Verfinsterte,
was darbt in mir,
nährst du.*

*Du tröstest das Bestürzte,
du belebst das Verkümmerte,
du löst das Verkrampfte,
was zur Reife kommen will,
behütetest du.*

Meine Seele ruht in dir.

Antje S. Naegeli

Zur Lage in unserer Gemeinde

Ein herzliches »Grüß Gott«!



Die Pfarrgemeinde Jenbach steckt in großen Veränderungen, für viele ist es auch überraschend: Pfarrer Meinhardt von Gierke hat die Stelle als Krankenhaus- und Gefängnisseelsorger in Salzburg übernommen. Die Pfarrstelle in Jenbach ist somit seit 1. Februar unbesetzt.

Für diesen Fall ist vorgesehen, dass ich als Superintendent eine Administratorin oder einen Administrator beauftrage, der oder die die Amtsgeschäfte zu führen hat. Diese Aufgabe habe ich nun selbst übernommen, das heißt in den Angelegenheiten, die den Pfarrer betreffen, bin ich Ihr Ansprechpartner.

Ich freue mich darauf, die Gemeinde kennenzulernen und auch darüber,

nach bald 6 Jahren wieder stärker pfarrgemeindliche Aufgaben zu übernehmen! Sie können mich über das Büro der Pfarrgemeinde oder über das Büro der Superintendentur in Innsbruck erreichen. (Tel. 0512-58 88 24; salzburg-tirol@evang.at) Ich bitte aber um Verständnis, dass ich neben meiner Aufgabe als Superintendent nicht einen Pfarrer mit all seinen Aufgaben und Tätigkeiten ersetzen kann.

Wie geht es nun weiter? Die Pfarrstelle wird noch im Frühjahr ausgeschrieben für eine Besetzung ab 1.9.2018. Gleichzeitig werden die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde auch Pfarrerinnen und Pfarrer auf diese freie Stelle ansprechen. So hoffen wir, dass wieder eine Pfarrerin oder ein Pfarrer nach Jenbach kommen wird.

Bis dahin bitte ich einfach um Rücksicht, dass vieles anders sein wird als mit einem Pfarrer vor Ort. Genauso bitte ich, die Verantwortlichen in der Pfarrgemeinde in ihren Aufgaben zu unterstützen, damit diese Situation gemeinsam gut gemeistert wird!

Ihr
Superintendent Olivier Dantine

Einladung zur Wahl der Gemeindevertretung am 22. und 29. April 2018

Sehr geehrte, liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Wie schon angekündigt, finden im April die Wahlen der Gemeindevertretung für die Funktionsperiode 2018 – 2024 statt.

Im Folgende möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen dazu übermitteln.

Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Pfarrgemeinde sind eingeladen, ihre Stimme entweder persönlich an einem der zwei Wahltermine oder mittels Briefwahl abzugeben.

Wahltermine und Wahlorte:

Sie haben unabhängig von ihrem Wohnort die Wahlmöglichkeit jeweils nach den Gottesdiensten (Gottesdienst-Beginnzeit: 10:00 Uhr):

- **Sonntag, 22.04.2018: Christuskirche Wattens – bis 11.30 Uhr**
- **Sonntag, 29.04.2018: Erlöserkirche Jenbach – bis 11.30 Uhr**

Briefwahl:

Wenn Sie sich für die Briefwahl angemeldet haben, werden Ihnen rechtzeitig zusätzliche Informationen, sowie die Wahlunterlagen zugesandt, die ausgefüllt bis zum Wahltag (Posteingang) an das Pfarrbüro rückzusenden sind.

Einblick in das Verzeichnis der Wahlberechtigten:

Zur Überprüfung der eigenen Daten kann Einblick in das Verzeichnis der Wahlberechtigten genommen werden. Dies ist ab 10. März 2018 im Pfarrbüro (Tel. 05244 62448) zu den üblichen Bürostunden (Mo-Fr. 8:00 – 12:00 Uhr) möglich. Es wird empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, um Irrtümern und Missverständnissen vorzubeugen.

Wahlbestimmungen / Wahlablauf:

Insgesamt sind 21 Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen zu wählen.

Am Wahlort wird Ihnen ein Wahlvorschlag (Stimmzettel) mit der Liste der Kandidaten/Kandidatinnen, sowie ein Kuvert übergeben.

Bitte kreuzen Sie darauf **21 Personen oder weniger** an und stecken Sie den Wahlzettel in das Kuvert.

Neue Namen können nicht mehr dazugefügt werden. Es dürfen nicht mehr als 21 Personen oder weniger als 1 Person angekreuzt werden, auch darf der Stimmzettel keinesfalls unterschrieben werden, ihre Stimme würde sonst ungültig.

Die Kuverts werden anschließend in die Urne geworfen. Damit ist der Wahlvorgang für Sie beendet.

Wahlergebnis:

Das vorläufige Gesamt-Wahlergebnis wird durch das Presbyterium in seiner Sitzung am 2. Mai 2018 festgestellt und im darauffolgenden Gottesdienst am 6. Mai 2018 bekanntgegeben. Eine eventuelle Anfechtung der Wahl muss bis spätestens 14 Tage nach Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses, also bis spätestens 20. Mai 2018, unter Angabe der Gründe beim Revisionsssenat der Evangelischen Kirche eingereicht werden.

Wahlvorschlag des Presbyteriums:

Auf den folgenden Seiten werden ihnen jene 27 Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt, die bis 2.3.2018 ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt haben und damit den Wahlvorschlag des Presbyteriums bilden.

So dürfen wir Sie nochmals herzlich einladen:

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl, um die Gemeindevertretung auf breiter Basis zu legitimieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Presbyterium

Kandidaten/Kandidatinnen für die Gemeindevertreterwahl Amtsperiode 2018 – 2024

Wahlvorschlag des Presbyteriums



Birgit Daberto
Jenbach, JG 1967



Bernhard Fritz
Schwaz, JG 1988



Dieter Fritz
Wattens, JG 1949



Renate Fritz
Wattens, JG 1953



Wolfgang Gaidoschik
Wattens, JG 1957



Elisabeth Gredler
Mayrhofen, JG 1964



Marion Hackl
Vomp, JG 1963



Simone Hackl
Vomp, JG 1994



Michael Heinemann
Fulpmes, JG 1957



Heidi Hiden
Schwaz, JG 1958



Helmut Hiden
Schwaz, JG 1958



Michaela Huber-Schmuck
Schwaz, JG 1976



Rainer Jung
Schwaz, JG 1963



Dietmar Kilian
Schwaz, JG 1961



Andrea Kolb
Wattens, JG 1985



Dagmar Kolb
Wattens, JG 1951



Benedikt Paasch
Kolsassberg, JG 1995



Gerhild Paasch
Kolsassberg, JG 1968



Andreas Picker
Schwaz, JG 1980



Christine Picker
Schwaz, JG 1956



Lia Sanner
Brandenberg, JG 1965



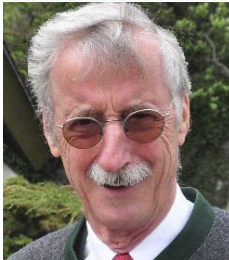
Kees Sanner
Brandenberg, JG 1964



Barbara Schmalzl
Kramsach, JG 1964



Stefan Schmalzl
Kramsach, 1964



Horst Wessiak
Volders, JG 1944



Inge Wessiak
Volders, JG 1948



Lyudmyla Wolfsteiner
Jenbach, JG 1977

Diese Seite ist in der digitalen Ausgabe von
"der ruf" nicht verfügbar!

Infos

Frauentag 2018

Ökumenisch

- gemeinsam mit der Kath. Frauenbewegung,
den altkatholischen und methodistischen Frauen

Thema:

Wann ist Jesus eigentlich Christ geworden?

Wir besinnen uns auf unsere gemeinsame jüdische Wurzel
und versuchen das jüdische Umfeld Jesu besser kennen-
zulernen.

16. Juni 2018

Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

09.00 bis 16.30 Uhr

Von Innsbruck aus fährt ein Bus!

Anmeldung und Information:

Brunhilde Kuprian

0650/5208250

brunhildekuprian@gmx.at

Pb.b. GZ 02Z032010 M

Medieninhaber und Herausgeber

Tel. und Fax

E-Mail

Web

Erscheinungs- und Verlagspostamt: A-6200 Jenbach

Evangelisches Pfarramt A. u. H.B.
Martin Luther Platz 1, 6200 Jenbach

05244/62448

jenbach@evang.at

www.evangelisch-jenbach.at

Auferstehungskraft

Die Kraft
die Felsen zerbricht
die Ketten zerreißt
und das Leben befreit

Die Kraft
die das Böse bezwingt
das Dunkel vertreibt
und den Tod zertritt

Die Kraft
die in mir wirkt
die mich bewegt
und mein Leben verwandelt

Du bist auferstanden!

Cornelia Grzywa

